

Gemeinde Maria Lanzendorf

Informationsblatt



An einen Haushalt, P. b. b.
Verlagspostamt: 2326 Maria Lanzendorf

AMTLICHE MITTEILUNG · Zulassungs-Nr.: 155319W90U
Nummer 111 / Dezember 2011



Frohe Weihnachten,
Gesundheit, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr
wünschen Bürgermeisterin Gabriele Maw,
die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten!

Bgm. Gabriele Maw berichtet aus der Gemeinde

Liebe Maria Lanzendorferinnen, liebe Maria Lanzendorfer, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, es ist Zeit, sich noch einmal kurz umzudrehen, zurück zu schauen und dann mit vollem Elan in die Zukunft zu blicken:



Wir haben heuer den wunderschönen Bärenpark neu gestaltet und damit den Kindern wieder einen Aufenthaltsort zur Verfügung gestellt, den sie genießen können. Ich ersuche alle Besucher mit den Spielgeräten sorgsam umzugehen. Die Eltern bitte ich, es auch den Kindern mitzuteilen und auch was die Geräte betrifft, damit diese noch lange genutzt werden können.



Nach einem Akt von Vandalismus (siehe Fotos), haben wir den Jugendplatz von Seiten der Gemeinde wieder hergestellt. Es gab eine Gerichtsverhandlung und auch eine Verurteilung, jedoch wurde nur ein Teil des entstandenen Schadens ersetzt. Ich hoffe, das war eine einmalige Sache, ansonsten müssen wir den Jugendplatz nochmals überdenken.

Im Herbst wurden und werden einige Projekte im Straßenbau umgesetzt. Unter anderem wird die Franz Jänckl-Gasse asphaltiert und der Gehsteig in der Achauer Straße zwischen Straßenkreuzung bis zum alten Gemeindeamt saniert. In diesem Zuge werden viele notwendige Ausbesserungen auf anderen Straßen mitgemacht. Geplant ist auch noch die Fertigstellung der Beleuchtung in der Leopoldsdorfer Straße und in der Wiener Straße ab dem Bauhof, sowie eine Verkehrsberuhigung in der Arthur Schmid-Gasse.



Ein Projekt im nächsten Jahr ist der Lückenschluss des Radweges nach Leopoldsdorf. Ab der Bahnkreuzung bis zur Unterführung muss man derzeit noch auf der Landesstraße fahren. Das ist wirklich gefährlich und lädt nicht zum Rad fahren ein. Mit dieser Verbindung nach Leopoldsdorf erschließt sich für uns Maria Lanzendorf ein riesiges Radwegenetz, das dann bequem angefahren werden kann.

Licht und Schatten gab es bei unseren Bemühungen, einen Postpartner in der Gemeinde zu etablieren. Ich möchte aber festhalten, dass die Gemeinde NICHT die Post ist:

Als Postpartner konnte die Firma TP Treff Power gefunden werden, mit der, soweit ich das allgemein gehört habe, wirklich jeder zufrieden war. Leider musste diese Firma aus wirtschaftlichen Gründen

schließen und damit war die Postpartnerstelle von einem Tag auf den anderen nicht mehr verfügbar.



Es wird in Maria Lanzendorf weiter eine Poststelle geben! Ich ersuche um etwas Geduld, leider kann das nicht so schnell aus dem Boden gestampft werden. Am 1. Februar 2012 wird die Postpartnerstelle im Gemeindeamt eröffnet.

Öffnungszeiten:

Montag	von 07:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Eine Richtigstellung in anderer Sache möchte ich noch anbringen: Die Berichterstattung der NÖN bezüglich der Unterstützung der Gemeinde zur Renovierung der Orgel war so nicht richtig.

Natürlich stehen wir zu unserem Kultur-auftrag und es ist mir bewusst, dass wir mit der Wallfahrtskirche ein Kulturjuwel haben. Daher unterstützen wir dieses auch seit Jahren mit namhaften Beträgen. Auch im Jahr 2011 wurde um Unterstützung angesucht - unter anderem für die Kirchenorgel - dieses Ansuchen wurde positiv behandelt. Es wurden € 3.600,-- zugesagt, jedoch unter der Auflage, dass Rechnungen vorgelegt werden sollen. Das ist eine normale Vorgehensweise und hat nicht speziell mit der Kirche zu tun. Der neuerliche Antrag wurde abgelehnt, da es ja schon einen befürworteten Entscheid gab und lediglich die Rechnungen fehlten. Auch für nächstes Jahr wird dieser Betrag zur Verfügung stehen, sodass man mit einer Unterstützung in Höhe von insgesamt € 7.200,-- rechnen kann. Soweit ich weiß, hat auch die Gemeinde Lanzendorf diesen Betrag vorgesehen, sodass man wirklich von einem namhaften Beitrag reden kann.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2012!

Gabriele Maw
Bürgermeisterin Maria Lanzendorf

Grünschnittcontainer

Wiederholt kommt es zu unsachgemäßen Ablagerungen beim Grünschnittcontainer vor dem Abfallsammelzentrum/Bauhof.



Die Mitarbeiter des Bauhofes sind zumeist mehrere Stunden pro Tag damit beschäftigt, diesen Bereich zu säubern.

Der Container dient nur für die Grünschnittentsorgung. Leider werden auch immer wieder Müllsäcke und sonstige Abfälle um den Container abgestellt.

Um dieses kostenlose Service für Sie weiterhin aufrecht zu erhalten, ersuchen wir Sie um Unterstützung, in erster Linie in Form von ordentlicher Grünschnittentsorgung, bzw. um Meldung (z.B. KFZ-Kennzeichen), wenn unsachgemäße Ablagerungen erfolgen.

Der Grünschnittcontainer wird im Normalfall zweimal pro Woche entleert (Montag bzw. Dienstag und Freitag).

Vielen Dank.

Ing. Thomas Pokernus
Amtsleitung

Sammelplätze für Christbäume

Die Christbäume können bis **15. Jänner 2012** an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Grünfläche Ecke Parkgasse/ Badgasse
- Grünfläche Ecke Himberger Straße/Johann Vollnhofer Straße
- Abfallsammelzentrum Wiener Straße – während der Öffnungszeiten
- Grünschnittcontainer vor dem Abfallsammelzentrum

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Anträge können bis spätestens 30. April 2012 (einlangend bei der Gemeinde) gestellt werden.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noel.gv.at/hkz abrufbar.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt.

Winterdienst

Mit dem Winterdienst wurde wieder die Firma Horwath beauftragt. Während des Tages sorgen die Gemeindebediensteten für die Schneeräumung und Streuung. Bundes- und Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Die Pflichten der Anrainer sind im § 93 der StVO geregelt.

Eigentümer von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege, sowie die Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag 8 - 12 Uhr Mittwoch 15 - 18 Uhr
Sprechstunde Bgm. Gabriele Maw	Mittwoch 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
Sprechstunde Vbgm. Dagmar Madl (Familienreferentin)	jeden ersten und dritten Montag im Monat 8 - 9 Uhr oder nach Vereinbarung
Sprechstunde Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert	jeden Freitag 8 - 9 Uhr

Tel. 02235/42204, Fax DW 19

E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at • www.maria-lanzendorf.gv.at

NÖ Strom-Spar-Förderung

Bis zu € 650,-- fürs Stromsparen abholen

Seit 1. September 2011 gibt es die NÖ Strom-Spar-Förderung. Jeder Haushalt kann eine Förderung bis zu 500 Euro vom Land NÖ erhalten, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen durch effizientere ersetzt. Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es bis zu 150 Euro als Bonus zusätzlich.

Die Anmeldung zur Förderung erfolgt über die Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 221 44. Nach erfolgreicher Anmeldung erfolgt ein **kostenloser Stromcheck** durch ExpertInnen im Haushalt.

Für den Tausch von alten Hausgeräten und Heizungspumpen gibt es bis zu 500 Euro Förderung. Wichtig dabei ist, dass immer das sparsamste Gerät, also das mit der höchsten Energieklasse gekauft wird. Bei Kühlschrank, Waschmaschine und Geschirrspüler ist das zum Beispiel die Klasse A++ oder noch besser A+++. Hocheffiziente Heizungspumpen weisen die Effizienzklasse A auf. Einen Überblick über die effizientesten Geräte bietet die Plattform www.topprodukte.at.

Wer ein Jahr nach dem Gerätetausch einen um mindestens 10 Prozent gesunkenen Stromverbrauch nachweisen kann, wird mit einem Bonus von 50 Euro belohnt. Für 30 Prozent Einsparung gibt es sogar 150 Euro.

Der Ablauf im Überblick

1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 221 44 anmelden.
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.
4. Kann mittels Stromrechnung und Energiebuchhaltung nach einem Jahr eine Stromeinsparung nachgewiesen werden: Stromsparbonus beantragen.

Anmeldung und Information zur Förderung

Energieberatung Niederösterreich

Mo-Fr.: 09.00-15.00 Uhr;

Mi 09.00-17.00 Uhr

Hotline: 02742/22144

Email: office@energieberatung-noe.at

Web: www.energieberatung-noe.at/

Tipps zum sicheren Radfahren!

Die folgenden Tipps wurden vom Verkehrssclub Österreich (VCO) erarbeitet.

Tipps 1: Regeln des Fahrzeugverkehrs verstehen und anwenden

Wer Rad fährt, ist im Durchschnitt viel häufiger auf normalen Straßen unterwegs, als auf Radwegen oder Radfahrstreifen. Wer sicher mit dem Rad unterwegs sein will, muss die grundlegenden Regeln des Fahrzeugverkehrs kennen.

Tipps 2: Sicherheit durch Kommunikation

Konflikte im Straßenverkehr sind unvermeidlich. Gefährlich werden Konflikte dann, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt werden. Deshalb: Rechtzeitig Einordnen, Handzeichen geben und sich vorhersagbar, weil den Verkehrsregeln entsprechend, verhalten.

Daher gilt:

- Beim Linksabbiegen zurückschauen und ein deutliches Handzeichen geben, sowohl vor dem Einordnen als auch nochmals unmittelbar vor dem Abbiegen.
- Handzeichen auch beim Abbiegen nach rechts oder beim Einordnen auf dem Rechtsabbiegestreifen. Diese Regel fördert indirekt die Verkehrssicherheit, denn dadurch wird das Geradeausfahren (kein Handzeichen) eindeutig erkennbar und somit sicherer.
- Dem oder der Wartepflichtigen an Kreuzungen in die Augen schauen! Der Blickkontakt gibt die Garantie, nicht übersehen worden zu sein.

Tipps 3: Genügend Sicherheitsabstand nach rechts einhalten

Wer mit dem Rad zu weit rechts fährt, lädt Autolenkende zu knappen und gefährlichen Überholmanövern ein. Zudem steigt das Risiko von Stürzen und von Zusammenstößen mit plötzlich auftauchenden Hindernissen, wie querenden Fußgängern, Kanaldeckeln oder Autos aus Hauseinfahrten. Beim Radfahren ist daher vom rechten Fahrbahnrand unbedingt ein Sicherheitsabstand von einem halben bis einem Meter einzuhalten. Vorsicht vor plötzlich geöffneten Autotüren! Der Sicherheitsabstand zu abgestellten Autos sollte mindestens einen Meter betragen.

Tipps 4: Fahrlinie beibehalten

Wer bei Busbuchten oder Parklücken nach rechts ausweicht, muss sich nach wenigen Metern wieder in den Verkehr nach links einordnen. Solche Fahrstreifenwechsel erhöhen unnötig das Unfallrisiko. Mit dem Fahrrad sollte daher stets die gerade Fahrlinie beibehalten werden.

Tipps 5: Nie zwischen zwei Fahrstreifen einordnen

Wer zum Beispiel beim Linksabbiegen auf der Trennlinie zwischen Geradeausspur und Linksabbiegs spur fährt, verhält sich nicht eindeutig und für andere Verkehrsteilnehmer nicht vorhersehbar. Das lädt zu gefährlichen Überholmanövern ein. Daher beim Einordnen vor Kreuzungen stets eindeutig auf dem gewählten Fahrstreifen fahren!

Tipps 6: Nie rechts neben Lastwagen stehen bleiben

Bei Kreuzungen dürfen Radfahrende rechts vorfahren. Aber Vorsicht: Rechts neben einem stehenden Lastwagen stehen zu bleiben, kann gefährlich werden. Denn an dieser Stelle sind Radfahrende für die Lkw-Lenker nicht sichtbar. Beim Vorbeifahren an stehenden Kolonnen daher immer soweit nach vorne fahren, dass der Sichtkontakt mit dem Lenker oder der Lenkerin des vordersten Fahrzeuges gegeben ist.

Tipps 7: Sich bei schlechter Sicht und Dunkelheit besonders sichtbar machen

Nicht nur sehen, sondern auch gesehen werden! Darauf kommt es an. Deshalb sollte helle Kleidung getragen werden. Reflektoren nach vorne beziehungsweise nach hinten und reflektierende Reifen oder Speichenreflektoren sowie eine gut funktionierende Beleuchtung sind vor allem bei schlechter Sicht und Dunkelheit für die eigene Sicherheit unverzichtbar. Besonders empfehlenswert sind Vorder- und Rücklichter, die weiterleuchten, auch wenn das Fahrrad steht (etwa an Kreuzungen).

Tipps 8: Besondere Vorsicht auf Radwegen

Radwege vermitteln ein starkes Sicherheitsgefühl und werden daher gerne benutzt. Das obwohl das Unfallrisiko auf Radwegen sehr hoch sein kann. Wer sich auf dem Radweg einer Kreuzung nähert, ist für Lenker und Lenkerinnen abbiegender Fahrzeuge zumeist nicht rechtzeitig oder schwer erkennbar. Besonders bei Kreuzungen oder Hauseinfahrten ist bei Benutzung eines Radweges daher besondere Vorsicht geboten, da es hier zu zahlreichen Unfällen kommt.

Tipps 9: Vorsicht beim Verlassen von Radfahranlagen

Aufpassen heißt es, wenn eine „Radfahranlage“, also ein Radfahrstreifen oder ein Radweg endet. Radfahrende haben dann „anderen Fahrzeugen im fließenden Verkehr“ den Vorrang zu geben. Liegt beispielsweise das Ende eines Radfahrstreifens in einem Kreuzungsbereich, so sind hier die herkömmlichen Vorrangregeln (beispielsweise Rechtsvorrang) nicht gültig.

Semesterticket

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die als ordentliche HörerInnen an einer

- ☐ Öffentlichen Universität
- ☐ Privatuniversität
- ☐ Fachhochschule oder
- ☐ Pädagogischen Hochschule

inskribiert sind, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedstaates ist Voraussetzung. Für Studierende ab der Vollendung des 24. Lebensjahres bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres ist der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe im 24. Lebensjahr Voraussetzung.

Förderhöhe: Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 50 pro Semester.

Die Förderung kann bis spätestens Semesterende (inklusive Ferien, 28./29.2. bzw. 30.9.) eingebracht werden.

Die genauen Förderrichtlinien sowie das Antragsformular können heruntergeladen werden: <http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Jugend/Bildung-und-Info/semesterticket.wai.html>

Telefonische Auskünfte gibts beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

ÖFFIS - Verbesserungsvorschläge gesucht

Unsere Gemeinde ist teilweise sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgestattet. Insbesondere nach Wien ist die Verbindung sehr gut ausgebaut, auch nach Schwechat gibt es täglich zahlreiche Verbindungen.

Wir alle machen unsere persönlichen Erfahrungen mit den Bus- und Zugverbindungen und haben unsere Vorstellungen was besser sein könnte. Wann wäre eine zusätzliche Busverbindung gewünscht, wann geht sich der Umstieg von Bus auf Bahn oder umgekehrt nicht aus, welcher Anschluss ist zu knapp, etc..

Diese Vorschläge möchten wir gerne sammeln und gemeinsam mit VOR und Postbus im Frühjahr diskutieren, sodass bis zum Fahrplanwechsel 2012 genügend Zeit bleibt Ihre Wünsche nach Möglichkeit in den Fahrplänen zu berücksichtigen.

Bitte übermitteln Sie ihre Vorschläge bis Ende März 2012 an die Gemeinde per mail (gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at) oder per Post.

Christoph Lampert

Obmann Ausschuss für öffentlichen Verkehr



Planung, Fertigung und Montage Ihrer Maßmöbel!
Alles aus einer Hand!

Engelbert Nell
Tischlermeister

Wienerstr. 9/1/7
2326 Maria Lanzendorf
Tel. 0664/5286400

Ihr Tischler im Ort

Buchsbaumzünsler bekämpfen

Der Buchsbaumzünsler ist erst vor wenigen Jahren durch Pflanzenimporte aus Ostasien nach Europa eingeschleppt worden. Erste Nachweise in Österreich gibt es seit 2009.

Die gelb-grün-schwarz-gestreiften Raupen können bis zu fünf Zentimeter lang werden und beginnen schon im zeitigen Frühjahr mit ihrem Fraß. Ein Befall kann anhand von Gespinstbildung und Kotkrümeln im Inneren des Buchsbaumes frühzeitig erkannt werden. Mitte März mit Kontrolle beginnen!

Ist die Zierpflanze befallen, muss schnell gehandelt werden, da sich der Schädling rasch vermehrt, zwei bis drei Generationen im Jahr bildet und den Buchsbaum in kurzer Zeit kahlfressen kann. Die Raupe frisst, wenn sie die Blätter vollständig vernichtet hat, auch die grüne Rinde um die Zweige herum bis aufs Holz. Alle Teile über diesen Fraßstellen sterben ab. Typisch für die Raupen des Buchsbaumzünslers ist die Bildung von dichten Gespinsten.

Eine Bekämpfung des Buchsbaumzünslers ist nicht einfach. Die Tiere fressen von innen nach außen, sodass die Pflanze häufig schon zerstört ist, bevor der Schaden an den äußeren Blättern sichtbar wird. Bei großen und dicht belaubten Buchsbaumpflanzen ist es zudem schwierig, den inneren Bereich zu benetzen. Durch dichte Gespinste bilden sich die Raupen zusätzlich einen Schutz. Daher sind die Raupen mit Pflanzenschutzmitteln nur schwer zu erfassen.

Von Natur im Garten werden die folgenden Maßnahmen vorgeschlagen:

Mechanische Maßnahmen bei Befallsbeginn oder geringem Befall:

- ☐ Gespinste herausschneiden
- ☐ Raupen absammeln
- ☐ Rückschnitt von Buchs bevorzugt nach der Eiablage des Falters (Bekämpfung der Eier und jungen Larven) Die **Eier** sind blassgelb und linsenförmig und werden an der Blattunterseite als Eispiegel abgelegt. Vor dem Raupenschlupf verfärben sich die Eier aufgrund der durscheinenden Kopfkapsel dunkel.
- ☐ Entsorgung über Restmüll!

Direkte Maßnahme bei Befall:

- ☐ Spritzung mit einem biologischen Bacillus thuringiensis - Präparat (z.B. Xentari).

Dieses wurde schon 2010 auf der GARTEN TULLN sehr erfolgreich gegen den Buchsbaumzünsler eingesetzt. Dieses Mittel ist im ökologischen Landbau zugelassen.

Nach einigen Stunden setzt bereits der Fraßstopp bei den Raupen ein und sie sterben in den Tagen nach dem Einsatz ab. Der gesamte Buchsbaum muss tropfnass gespritzt werden, von innen nach außen (Zweige auseinanderbiegen).

Bacillus thuringiensis ist mindestens eine Woche als Wirkstoff am Buchsbaum aktiv.

Weitere Informationen auf der homepage von Natur im Garten: http://www.naturimgarten.at/iddb/archiv19598/52_archiv19598_207146.pdf

Kulturausflug der Gemeinde !

Am Samstag, dem 10. September 2011 haben bei angenehmen und sonnigen Wetter 31 Personen im Alter zwischen 4 und ca. 70 Jahren an einer Tagesfahrt des Kulturausschusses teilgenommen.

Gloggnitz:

Die erste Station der Reise war in der Konditorei „Albe“, wo wir uns für die Weiterfahrt köstlich stärkten.

Enzenreith:

Als ersten Höhepunkt der Reise besuchten wir das Bergbaumuseum in Enzenreith, wo wir die Welt des Bergbaus entdecken konnten. Es wurde noch bis 1930 Braunkohle abgebaut.

Weitgehend einzigartig ist ein Stollen für Kinder und Jugendliche, in welchem sie selbst nach seltenem Gestein suchen und Funde mitnehmen können.

St. Aegyd:

Weiter ging die Fahrt nach Weißenbach zum Mittagessen bei der „Herzert-Mitzi.“

Außer der guten und reichlichen Verpflegung gab es auch die Möglichkeit, verschiedene Schnapssorten und Lebzelterzen mit individuellen Wünschen, welche gleich an Ort und Stelle hergestellt wurden, zu kaufen.

Stift Lilienfeld:

Der absolute Höhepunkt war eine ausführliche Besichtigung des Stiftes Lilienfeld. Die Stiftsbasilika Lilienfeld ist die größte Kirche Niederösterreichs und die größte mittelalterliche Klosteranlage Österreichs. Das Stift bewahrt ein Siegel auf, das als frühester Nachweis des österreichischen Bindenschildes (rot-weiß-rot) gilt. Herzog Leopold VI. ist in der Stiftsbasilika bestattet.

Nöstach-Hafnerberg:

Nach so viel Genuss und Kultur wurde der Ausflug beim „Mostheurigen“ der Familie Karner in Nöstach (Hafnerberg) abgeschlossen.

Für den Kulturausschuss

Eduard Gerstberger







FRIGOLOGO

KÜHLLOGISTIK GMBH

Logistik
Österreich

Logistik
Europa

Waren
Wirtschaft

Kühllogistik und Warenwirtschaft in Perfektion

www.frigologo.com

Urlaubsangebot für Senioren !

Auch für das kommende Jahr 2012 bietet die Gemeinde Maria Lanzendorf für Senioren einen ermäßigten Urlaubsaufenthalt an.

Als Urlaubsziel wurde das Hotel „Thier“ in Mönichkirchen ausgewählt. Der Aufenthalt mit Vollpension ist von „Samstag, dem 9. Juni bis Samstag, dem 16. Juni 2012“ festgelegt.

Hotel Thier im Web: <http://www.hotelthier.at/>

Die Gemeinde lädt alle PensionistInnen ein, daran teilzunehmen.

Preis pro Person und Woche im Doppelzimmer € 239,00

Preis pro Person und Woche im Einzelzimmer € 279,00

Die Förderung der Gemeinde für Maria Lanzendorfer PensionistInnen mit Ausgleichszulage, beträgt 33 %, für alle anderen PensionistInnen 25%.

Information und Anmeldung bis Ende Jänner 2012 am Gemeindeamt.

Jeder Teilnehmer erhält dann ca. 4 Wochen vor Anreise von der „WALDVIERTEL IN COMING“ Fremdenverkehrsförderungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H. seine eigene Rechnung für den Seniorenurlaub, mit Zahlungsziel bis spätestens 2 Wochen vor Anreise.

Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen nicht am Seniorenurlaub teilnehmen können, bitten wir um eine telefonische Nachricht an die Gemeinde und um Zusendung einer ärztlichen Bestätigung.

Anschließend wird das Zimmer kostenlos storniert. Sollte der Rechnungsbetrag bereits überwiesen worden sein, erhalten Sie das Geld zurück. Bei Rücktritt aus anderen Gründen werden € 40,00 Spesen verrechnet und einbehalten.

Tel. Gemeinde: 02235/42204-10

Tel. Eduard Gerstberger: 02235/47166

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt



Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Nächste Termine:

11. Jänner 2012	01. Februar 2012
07. März 2012	11. April 2012
02. Mai 2012	06. Juni 2012

Keine Rechtsberatung in den Sommermonaten Juli und August 2012.



KOMMUNEN

INDUSTRIE

GEWERBE

PRIVATE

Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Beratung ■ Sammlung ■ Transport
- Kommunalentsorgung ■ Kanalservice
- Baustellenentsorgung ■ Sperrmüllabfuhr
- Containerservice ■ Muldenverleih
- Grünschnittentsorgung ■ Öltankreinigung
- Bioabfall- und Speiseresteentsorgung

Kontaktieren Sie uns - wir möchten auch Ihnen als zuverlässiger Partner zur Seite stehen!

Service for the Future

A.S.A.

.A.S.A. Abfall Service AG
A-3225 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Telefon: +43/2235/855-0, Fax: +43/2235/855-101
E-mail: asa@asa.at
www.asa.at

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Allianz Agentur Harant

2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1



Tel.: (02235) 422 07

Mobiltel.: 0699/10 20 37 15
und 0676/960 77 99

Wir bieten Ihnen

Hoffentlich Allianz.

Allianz

- spezielle Sonderrabatte für alle Leopoldsdorfer und Umgebung
- Kredit- und Lebensversicherungsberatung
- Pensionsvorsorgeberatung (staatl. Förderung von 8,5 % bis 13,5 % pro Jahr)
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten und bei Versicherungswechsel
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen



Dorferneuerung Maria Lanzendorf

Am Ende dieses Jahres berichten wir gerne über den erfolgreichen Start und die ebenso erfolgreiche Weiterführung von aktuellen Projekten der Dorferneuerung 2011. Herzlich möchten wir sie schon jetzt zu der am 24. Februar 2012 stattfindenden öffentlichen Hauptversammlung der Dorferneuerung einladen.

„Leserunde im Gesundheits- und Pflegezentrum Maria Lanzendorf“

Im Jänner 2011 begannen die wöchentlichen Treffen im Gesundheits- und Pflegezentrum. Dienstag vormittags, mittlerweile ein fixer Termin unter dem vielfältigen Angebot für SeniorInnen im Haus, gestalten die Damen und Herren der „Leserunde“ die gemeinsame Zeit abwechslungsreich mit Lesen, Singen, Erzählungen und Plaudern.



Aufmerksam hören die Senioren Monika Gerstberger zu.

„Lesen mit Andrea“



Spannende Märchen und Geschichten werden gelesen.



Zu welcher Geschichte gehört wohl der Kater mit den Stiefeln?

Das im März 2011 mit Fr. Dir. Mogeritsch und den Lehrern abgesprochene, von den Kindern gut angenommene Leseprojekt an der Volksschule wird fortgesetzt.

Ich unterstütze die Kinder in zwei 2. Klassen, wo ich mit den Kindern lese und mit Rätselblättern Texte zum sinnerfassenden Lesen erarbeite.

Der Einsatz der Kinder wird von mir natürlich auch in Form von Stickern, Sammelkarten, Murmeln, Süßigkeiten usw. belohnt. Mein Ziel ist es, die Freude der Kinder am Lesen zu verstärken und sie tatkräftig dabei zu unterstützen.

Danken möchte ich allen, die mich mit kleinen Sachspenden unterstützen - der Raiffeisenbank Maria Lanzendorf, sowie allen Freunden und Bekannten.

Andrea Molnar

AG Chronik

Anfang 2003 übernahm die Chronikgruppe der Dorferneuerung die Aufgabe, das Geschehen in unserer Gemeinde zu recherchieren und im Chronikbuch einzutragen. Hr. GR Helmuth Schlechticky, Mitglied seit Bestehen der Chronikgruppe, übernahm nach dem Ausscheiden von Karin Prucha, die bis inkl. dem Jahr 2009 die Eintragungen geschrieben hat, im Sommer 2011 die AG Leitung. Ganz herzlich danken wir Fr. Karin Prucha für ihr Engagement in der Chronikgruppe und ihre Mitarbeit bei vielen Projekten der Dorferneuerung.

Wenn Sie in der Chronikgruppe mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an GR Helmuth Schlechticky, Tel: 0664/18 29 173

PORSCHE

WIEN-LIESING



Sie werden zufrieden sein!

TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör. Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at

Ketzergrasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE
BANK

Dorferneuerung Maria Lanzendorf



Die Mitglieder der Chronikgruppe sind z.Zt.: GGR. Edi Gerstberger, Ehrenbürger OSR Gerhard Melzer, Mag. Stephan Roth, GR Helmuth Schlechticky und Waltraud Wurzinger.

Krippenausstellung

Fleißig wird schon an den Krippen gebaut, die am Sonntag, dem 27. Nov. 2011, von 9:00 bis 17:00 Uhr im Refektorium, Kloster Maria Lanzendorf, präsentiert werden. Die feierliche Eröffnung findet um 9:45 Uhr statt und wird musikalisch von Kindern der Musikschule Südheide gestaltet.

Gezeigt werden bei der Ausstellung auch die barocke Steinl-Krippe aus dem Jahr 1703, Krippen, die Kinder der Volksschule gebaut haben, sowie Krippen aus Privatbesitz.



Eine Gruppe der Krippenbauer der IMS betreut von Dipl. Päd. HOL Gerda und Josef Prentl.

„Ehrenamtliche Alltagsgeschichte“



Mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde wurden die ehrenamtlich tätigen Menschen der Pfarre Maria Lanzendorf und der Dorferneuerung im Gesundheits- und Pflegezentrum geehrt.

Das Jahr 2011 ist den „Freiwilligen“ gewidmet. In den Berichten diverser Medien sind auch einmal die Scheinwerfer auf die vielen ehrenamtlich tätigen Personen gerichtet, die ihre Zeit, manchmal sogar Leib und Leben, für ihre Mitmenschen einsetzen. Unsere Gesellschaft, unser Gemeindeleben würde ohne unentgeltliches Engagement nicht funktionieren. Es sind so viele Menschen, die ihre Hilfe in so vielen Bereichen so still, so unbemerkt leisten, dass sie oft von der Umwelt übersehen und oftmals gar nicht wahrgenommen werden. All diesen Menschen, deren Tun für sie selbstverständlich erscheint, die unerkannt und unbedankt ihre Hilfe leisten und dies schon jahrelang so halten, möchten wir herzlich für ihr vorbildhaftes Engagement danken.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr wünschen
die Vorstandsmitglieder der Dorferneuerung
Maria Lanzendorf.**

Waltraud Wurzinger
Obfrau eh.

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Mrs.Sporty Himberg
Wiener Straße 4-8/A
A-2325 Himberg
Tel.: 02235/20 910
www.mrssporty.at/club443

Die ersten 50 feiern mit
**1 Monat
für 1 Euro!***
Starten Sie jetzt!

Happy Birthday!
Mrs.Sporty feiert 1. Geburtstag.

Wir feiern Geburtstag und möchten Sie und Ihre Freundinnen herzlichst einladen, unsere Gäste zu sein.

* Bei Abschluss einer 12-Monats-Mitgliedschaft im Zeitraum vom 15.11.2011 bis zum 31.12.2011 wird ein Preisnachlass von 44,99 € bezogen auf den ersten Monatsbeitrag (Preis dann nur 1,00 € anstatt der regulären 45,99 €), gewährt.

Ferienspiel 2011

Auch heuer war das Ferienspiel der Gemeinde Maria Lanzendorf, das zum 20. Mal stattfand, wieder ein großer Erfolg. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde, sowie in meinem Namen bei allen Mitwirkenden, denn ohne Ihr Engagement, wäre so eine große Veranstaltung nicht möglich.



Eröffnungsfeier Bärenpark



Kinder kochen im Maria Lanzendorfer-Hof



Eröffnungsfeier Bärenpark



Spaziergang mit Gerhard Melzer



Eröffnungsfeier Bärenpark



Kinderdisco Café Olé



Raiffeisen-Backstage



Schnuppertennis, Tenniscenter Khail

Ferienspiel 2011

Durch die zahlreiche Teilnahme wurden sehr viele Fotos gemacht, die nun auf der neu eingerichteten Facebook-Seite der Gemeinde Maria Lanzendorf abgespeichert wurden.

Dagmar Madl, Vizebürgermeisterin



Blumen stecken bei der Blumen-Christl



BMX-Fahrradgeschicklichkeitsrennen im Kleingarten



Feuerwehr



Kasperltheater mit Bella und Poldi



Tennis am Sportplatz



Schminken, Stylen wie im Theater



BMX-Rennen



Kinderolympiade am Sportplatz



Herbst im Kindergarten

Im September hat das Kindergartenjahr begonnen. Viele neue Kinder haben sich seither in den vier Gruppen eingewöhnt. Ihnen folgen im Laufe des Jahres noch einige Kindergartenanfänger nach. Eltern und Team sind in den ersten Wochen und Monaten bemüht, den Jüngsten einen behutsamen Start in den frischen Lebensabschnitt zu ermöglichen.

Auch im Team begrüßen wir freudig neue Gesichter und Persönlichkeiten. Als Karenzvertretung für Silvia Kumpan-Takacs ist nun Ursula Stuchlik in Gruppe 3 als Pädagogin und als Leiterin des Kindergartens eingesetzt. Für unsere Integrationsgruppe ist Julia Füßl als neue Stützkraft eingestellt worden.

Den Herbst haben wir im Kinder-GARTEN lustvoll erlebt. Der große Bewegungsdrang, die Neugierde und das abwechslungsreiche Wetter haben uns verstärkt ins Freie gelockt.

Im Haus haben wir gesungen, gewerkt, gemalt, gelesen, getanzt, geturnt, Kindergeburtstage gefeiert, Freunde gefunden, konstruiert, gespielt und uns auf den heiß ersehnten Höhepunkt vorbereitet: das Laternenfest.

In den Gruppen durften die Kinder unterschiedliche Laternen gestalten, die Legende nachspielen, im Morgenkreis die Laternenlieder üben und Gedichte auf-sagen und schließlich die beliebten Martinskipferl backen ... „*ein Kipferlduft lag in der Luft*“

Die Aufregung steigerte sich spürbar bis zum 10.11., unserem Festtag. In der Dämmerung sind wir mit den leuchtenden Laternen vom Kindergarten zum Kirchenplatz aufgebrochen - „*der Martinsmann, der zieht voran*“ Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Prinner, dass er zum zweiten Mal mit seinem Pferd Jackson für eine ganz besonders eindrucksvolle Darstellung gesorgt hat.

Im Kreis vor der Kirche durften die Kinder nun endlich noch einmal die Lieder

und das Gedicht zum Besten geben, die Eltern spielten die Martinslegende, und Pater Michele erbat den Segen für alle Anwesenden. Auch segnete er unsere Kipferl, die wir teilten, bevor wir das Fest am Buffet des Elternbeirates ausklingen ließen.

In den nächsten Wochen werden wir uns besinnlich und mit Vorfreude auf Weihnachten vorbereiten, den Namenstag des Hl. Nikolaus feiern, mit den diesjährigen „Schulanfängern“ in die Volksschule geladen sein und so auch schon den Übergang in den kommenden Lebensabschnitt der ältesten Kindergartenkinder einfühlsam und langsam durch Kontaktpunkte mitgestalten.

Gemäß unserem Jahresthema „Übungen und Tätigkeiten des täglichen Lebens“ widmen wir uns schwerpunktmäßig dem Selbstständig werden und der Begleitung der Kinder durch die Anforderungen des Alltags und lassen die Kinder im „Tun“ vielfältige Erfahrungen sammeln und Kompetenzen entwickeln.



Information zur Ferienbetreuung 2012

Kindergartenferien sind:

Semesterferien	06. 02. bis 10. 02. 2012
Osterferien	02. 04. bis 10. 04. 2012
Sommerferien	30. 06. bis 02. 09. 2012

Die Ferienbetreuung wird in den **Semesterferien, den Osterferien (von Mo. 2. 4. bis Fr. 6. 4. 2012) und in der 4. und 5. Woche der Sommerferien** bei entsprechender Nachfrage und Anmeldung (Kinderanzahl) von der **Gemeinde** (Betreuerinnen und externe Pädagogin) übernommen und ist kostenpflichtig.

Die Ferienbetreuung der Gemeinde findet ab einer Mindest-Anmeldezahl von 10 Kindern statt. Die Anmeldung ist verbindlich.

In den ersten drei, sowie in den letzten drei Sommerferienwochen übernehmen die **Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen des Regelbetriebes** die Betreuung.

Eine Anmeldung hierfür ist bis spätestens 15. Februar 2012 erforderlich!

In der **6. Sommerferienwoche** bleibt der Kindergarten aufgrund der Jahresreinigung **geschlossen**.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Maria Lanzendorf, bzw. im NÖ Landeskindergarten.

Der Schülerhort informiert

Liebe Eltern und Leser!

Die Sommerferien und der Ferienhort sind vorbei und der Hortalltag hat wieder Einkehr gehalten.

Gerne erinnern wir uns aber an die Ausflüge z. B. zum Bauernhof in Donnerskirchen, Westernreiten in Himberg, Golfschnupperkurs in Leopoldsdorf, Schwimmen, oder Beachvolleyballtag in der Kleingartensiedlung - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Doch nun zu den Neuigkeiten:

Unser Schülerhort umfasst mittlerweile vier Gruppen, wofür ein vierter Gruppenraum innerhalb des Schulgebäudes an den

Hort angeschlossen und dementsprechend umgebaut wurde.

Es entstand ein sehr heller und freundlicher Raum, indem sich unsere Jüngsten der ersten Klassen sichtlich und spürbar wohl fühlen.

Wir begrüßen zwei Hortpädagoginnen, welche die Schüler der zweiten und dritten Klassen durch den Hortalltag begleiten.

Fr. Karin Spindelhofer und Fr. Zsolt Janosne Takacs

Unsere Schwerpunkte sind die pädagogische Betreuung, Unterstützung bei den Hausaufgaben sowie qualifizierte Bildungsarbeit.

Unser Jahresthema lautet:

„Alle Kinder dieser Erde“

Selbstverständlich werden der Jahreszeiten- und Festkreis ebenso berücksichtigt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine weitere gute Zusammenarbeit für das Hortjahr 2011/2012

Das Hortteam

Öffnungszeiten:

Mo-Fr vom Unterrichtsende bis 18:00 Uhr.

An den gleichbleibenden schulfreien Tagen wie: Landesfeiertag 15.11, Dienstag nach Ostern, Dienstag nach Pfingsten, Allerseelen, sowie an allen schulautonomen Tagen von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ferienhort:

Jeweils die ersten drei Wochen im Juli von 7.00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kosten:

Betreuungsbeitrag pro Monat:	140,00 €
Betreuungsbeitrag pro Tag:	15,00 €
Halbtagesbeitrag/14:00 Uhr pro Monat:	72,50 €
Drei-Tagesbeitrag pro Monat:	88,00 €
Geschwisterkinder bezahlen:	70,00 € / 11,00 € 45,00 € / 50,00 €

Förderungen für österreichische Staatsbürger können beim Amt der NÖ Landesregierung beantragt werden. Formulare liegen im Hort auf.

Mittagessen und Jause pro Kd. u.Tg.:	4,30 €
Mittagessen ohne Jause:	3,60 €

Frühbetreuung:	für Hortkinder inkludiert
Hortextern:	täglich 2,00 € monatlich 20,00 €

Schülerhort Lanzendorf

2326 Lanzendorf, Schulgasse 2

Tel.u.Fax: 02235/ 4 32 16

Homepage: www.lanzendorf.at

E-mail : hort-lanzendorf@aon.at

Ansprechpartner:

Fr.Gerti Schrumpf-Kirchknopf
(Hortdir.)

Fr.Mag.Eva Vytopil-Pillwein
(Vertr.)

HAUSSERVICE



FAKTOR Martin

0664 / 15 32 447

Fax: 02235 / 44 604



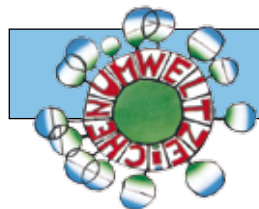
Hauptstrasse 53 2326 Maria Lanzendorf

Ihr persönlicher Hausbesorger!



Michael Lippl

Gas - Wasser - Zentralheizungen - Ölfeuerungen
A-2326 Maria Lanzendorf, Wienerstraße 14
Telefon: 02235 / 47 761, Mobil: 0664 / 214 70 50



Volksschule Lanzendorf

Volksschule Lanzendorf, Schulgasse 2, 2326 Lanzendorf, Tel. und Fax: 02235/47737
vs.lanzendorf@noeschule.at, <http://vs-lanzendorf.schulweb.at>

In diesem Schuljahr nehmen wir zwei große, zweijährige Projekte in Angriff:

Schwerpunkt des Bezirkes Wien-Umgebung ist das **Soziale Lernen!**

Was meint „soziales Lernen“?

„Soziales Lernen ist der Erwerb der Fähigkeit, mit sich selbst, seinen Mitmenschen und seiner Umwelt auszukommen, ohne Schaden zu nehmen oder anzurichten.“

Soziales Lernen hat aber auch zum Ziel, den eigenen Wert zu erkennen und sich selbst in Bezug zu Inhalten, aber auch zu anderen einschätzen zu können.“ (Kreienbaum 1995)

In einer Gesellschaft, in der die Egoismen immer mehr und die Akzeptanz des Andersseins immer weniger werden, haben wir im schulischen Bereich die Möglichkeit solchen Strömungen entgegen zu wirken. Bei verschiedenen Lernanlässen und Lernfeldern werden drei große, miteinander verschränkte Kompetenzen berücksichtigt: Sache (Wissen), Mitwelt (soziales Umfeld) und das Ich (pers. Lebensgestaltung).

„Es war einmal..... . Once upon a time.... . Il était une fois und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!“ In allen Ländern beginnen und enden die Märchen so.

„Fairy tales all over Europe“ so lautet der Projekttitle der Comenius Schulpartnerschaft mit Deutschland, Frankreich und England. Unsere Schule darf an diesem finanziell geförderten Projekt der EU teilnehmen. Im Mittelpunkt der Partnerschaft steht der gegenseitige Austausch von Erfahrungen.



Beim Bürgermeister der Marktgemeinde

Ende Oktober fand das erste Arbeitstreffen in Deutschland, Holzkirchen statt. Durch intensive Gespräche in angenehmer Atmosphäre lernten wir die Projektteilnehmer der anderen Länder kennen. Im März 2012 ist Lanzendorf der Gastgeber. Wir freuen uns schon darauf.



Wir wurden herzlich empfangen:

Jedes Land bekam Zeichnungen und Briefe für die Kinder. Der Beginn von internationalen Brieffreundschaften.



Ingrid und Jérôme aus Frankreich mit Kindern aus Holzkirchen

Post.Partner-Stelle bei Mazda Keglovits!

- > Post- & PSK Dienstleistungen
- > Briefmarken, Kuverts, Postboxen
- > Billets, kleine Geschenkartikel
- > Rubbellose & Brieflose

Öffnungszeiten Post.Partner-Stelle:

Montag bis Donnerstag:	07.30-12.30 und 13.30-18.00
Freitag	08.00-12.30 und 13.30-18.00
Samstag	09.00-12.00

Doris Schriebl & Gabriele Jechne
sind für Sie da!

**Ab sofort auch
HANDY LADEBONS
erhältlich!**



Keglovits GesmbH
2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-65
Tel.: 01/707 22 01, Fax: 01/707 33 77
E-Mail: office@keglovits.at Web: www.keglovits.at



Die Geborgenheit ist der Erfolgsfaktor einer modernen Schule

Ein Interview mit Mag. Reinhard Ransböck, Direktor der Interessensorientierten NÖ-Mittelschule in Lanzendorf

Herr Direktor Ransböck, Sie leiten nun das dritte Jahr die Hauptschule, oder nun NÖ-Mittelschule in Lanzendorf. Welche Neuerungen konnten Sie in dieser Zeit bereits umsetzen?

Zuallererst möchte ich betonen, dass ich bei meinem Start im Herbst 2009 ein motiviertes und professionell arbeitendes Lehrerteam vorfand, welches bereit war, sich mit mir auf neue Wege einzulassen. Die pädagogische Arbeit mit den jungen Menschen konnte ich zum Großteil als sehr gut beurteilen. Das was wir seit meiner Amtsübernahme deutlich verbessern konnten, war die wirksame Darstellung der schulischen Arbeit in der Öffentlichkeit. Wir haben eine neue Homepage gestaltet (www.imslanzendorf.at), wir bringen ein Schulmagazin als Jahresbericht heraus und sind laufend präsent in den regionalen Zeitungen. Darüber hinaus musste ich feststellen, dass ein Großteil der Eltern unserer Schüler hohes Interesse daran hatten, ihr Kind auch am Nachmittag versorgt zu wissen. Daher setze ich mich gemeinsam mit dem Schulerhalter dafür ein, eine gut organisierte Nachmittagsbetreuung für interessierte Familien anzubieten. Bereits im Herbst 2010 realisierten wir dieses Projekt in Form von verschränkter Lern- und Freizeitbetreuung, seit dem heurigen Herbst nehmen bereits über 40 Familien dieses Angebot gerne in Anspruch.

Diese Nachmittagsbetreuung wird aber nicht die einzige Neuerung gewesen sein?

Bei weitem nicht! Seit dem Herbst 2009 setzen wir den Schulversuch „Interessensorientierung“ in Lanzendorf um. Unsere Schüler können sich ab der 3. Klasse selbständig Wahlfächer in einem bestimmten Ausmaß aussuchen. Dieses Kurssystem entsprechend der jeweils eigenen Interessen wird ihnen den Einstieg in weiterführende Schulen oder in eine Lehrausbildung deutlich erleichtern. Und damit sich jeder Einzelne auch individuell verbessern kann, bieten wir an vier Nachmittagen frei buchbare Förderstunden in Deutsch, Englisch und Mathematik an. Wie Sie sich sicher vorstellen können, gibt es da jeweils vor Schularbeiten eine große Nachfrage bei den Förderangeboten.

Wer im letzten Frühling die regionalen Zeitungen gelesen hat, dem ist aufgefallen, dass Sie ein Sprachprojekt in Italien betreiben. Können Sie dazu ein paar Details preisgeben?

Sehr gerne, denn dabei handelt es sich um ein echtes Herzensanliegen. Mir ist es persönlich ungemein wichtig, den jungen Menschen die kulturelle Vielfalt Europas näher zu bringen. Wir bieten daher heuer so wie im Vorjahr Italienisch als Zweite Lebende Fremdsprache für Freiwillige an. Um den Sprachunterricht mit Leben zu erfüllen, habe ich eine Partnerschule in Italien gesucht und in der Toskana auch gefunden. Wir wurden von unseren Freunden in der Toskana im letzten Mai zu einem Schüleraus-



tausch eingeladen und haben diese Reise mit über 20 Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse durchgeführt. Die Begeisterung war überwältigend. Daher haben wir unsere italienischen Freunde im Mai 2012 zum Gegenbe-

such eingeladen. Sie werden sehr gerne kommen und haben auch schon gesagt, was sie am meisten interessiert, nämlich die Sissi und Schönbrunn.

Herr Direktor, auch aus Ihren Worten hört man ein hohes Maß an Begeisterung heraus. Was ist Ihnen in Ihrer Schule und in der täglichen Arbeit mit den Menschen am wichtigsten?

Meine ganz klare Priorität ist die Unternehmenskultur der Schule. Wir praktizieren hier in Lanzendorf einen ungemein persönlichen Umgang miteinander, und damit meine ich alle im Haus Anwesenden, und zwar wirklich alle, und auch die Gemeinschaft von Eltern und Gemeindeverantwortlichen. Dieses harmonische Miteinander steht jedoch in ganz starkem Zusammenhang mit der Größe oder relativen Kleinheit der Hauptschule Lanzendorf. Wir haben gegenwärtig knapp 100 junge Menschen im Haus und wollen noch in Richtung 120 bis 130 Schüler anwachsen. Doch dann muss Stopp sein mit Weiterwachsen. Unsere familiäre Atmosphäre ist und bleibt gewährleistet, wenn die Schule eine gewisse Größe eben nicht übersteigt. Wir wollen und können uns damit wohltuend von den schulischen Großbetrieben in der unmittelbaren Nachbarschaft unterscheiden, und diese ruhige Atmosphäre wird von den Familien auch entsprechend geschätzt. Und ich als Direktor bin durchaus stolz darauf, alle jungen Menschen im Haus persönlich und mit Namen zu kennen und mit vielen von ihnen auch sehr persönliche Gespräche zu führen. Das wissen und schätzen auch viele Familien und entscheiden auch bei sehr guten Leistungen der Kinder in den Volksschulen dann, ihre Kinder in die, ab jetzt Mittelschule bei uns zu schicken. Es ist eben die Geborgenheit der ganz wesentliche Faktor beim pädagogischen Erfolg einer Schule.

Herr Direktor Ransböck, ich bedanke mich für das informative Gespräch und wünsche der Schule in Lanzendorf weiterhin das Allerbeste.

Das Interview führte Herr Martin Weichselberger.



**Die Raiffeisenbank
Maria Lanzendorf wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
& Prosit 2012!**

**Raiffeisenbank
Region Schwechat**





News aus der PTS Himberg

- **Kooperationen mit der Wirtschaft**, unter anderem mit der OMV, Dachser Intelligent Logistik, XXXLutz, hier haben Jugendliche die Möglichkeit zahlreiche Berufsbilder kennen zu lernen.
- Fachbereich Büro Logistik belegte den 2. Platz beim Bildungspreis Niederösterreich für herausragende Leistungen und besonderes Engagement, der heuer zum zweiten Mal vergeben wurde.
- Outdoortage an der Hohen Wand – Zielsetzung: Teambuilding, Stärkung der Klassengemeinschaft, Stressabbau.
- Laurentiusheim – unter Mithilfe der SchülerInnen der PTS Himberg konnten die PensionistInnen bei einem ihrer Ausflüge heuer die PTS Himberg besuchen und besichtigen.
- Ein Schüler – **Richard Fickert** – erreichte beim jährlichen Landeswettbewerb der NÖ Polytechnischen Schulen, den **3. Platz für Elektrotechnik**.
- Für Otto Wittners erfolgreiches und langjähriges Engagement für die Polytechnische Schule, besonders im Elektrobereich, wurde ihm vom Bundespräsidenten im Juni 2011 der Berufstitel „Schulrat“ verliehen.
- **IMST-Award-Sieger 2011:**
Im Juni reichte SR Otto Wittner dieses Projekt - als eines von heuer insgesamt 89 Projekten - zum IMST-Award ein. Nach Begutachtung und Bewertung als herausragendes, innovatives Unterrichts- und Schulprojekt für Naturwissenschaft und Technik prämierte die Jury das Poly-Projekt mit dem IMST-Award 2011 in der Kategorie 9.-13. Schulstufe.
Besonders gelobt wurde der schrittweise Kompetenzaufbau der Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Arbeiten.
Die feierliche Verleihung fand am 27. September 2011 im Festsaal der Uni Graz statt.



am Foto von l.n.r.:

Sektionschef Kurt Nekula (vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur) Jürgen Krenmayr, SR Otto Wittner, Ludwig Grossmann (Lehrer der PTS Himberg und Projektverantwortliche)

Prof. Dr. Konrad Krainer (Projektleiter von IMST)

Univ.Prof. i.R. Dr. Peter Posch (Vorsitzender der IMST-Award-Jury)



Feuerwehr – ein starkes Stück Freizeit

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten in Niederösterreich wertvolle Arbeit !

Wenn die Maria Lanzendorfer Bevölkerung den Feuerwehrnotruf wählt, erwartet sie, dass in kürzester Zeit die Feuerwehr zur Stelle ist und professionelle Hilfe leistet. Eine Freiwillige Feuerwehr bedeutet, dass die Mitglieder in der Regel einem Beruf nachgehen und bei einem Alarm ehrenamtlich zur Feuerwehr kommen, um sich für den Dienst am Nächsten in „Feuerwehrmänner/frauen“ zu verwandeln. Eine Freiwillige Feuerwehr ist auf das Engagement und die Einsatzbereitschaft ihrer Mitglieder angewiesen. „Freiwillig“ bedeutet einen unentgeltlichen Dienst an die Bevölkerung von Maria Lanzendorf und in Not geratenen Personen zu leisten.

Die Feuerwehrarbeit besteht aus abwechslungsreichen Tätigkeiten und Ereignissen, welche von Schulungen und Weiterbildung innerhalb und außerhalb der Feuerwehr bis zu Übungen und Einsätzen reichen. Nicht zuletzt ist die Feuerwehr eine kameradschaftliche Gemeinschaft, in der es auch Feste, Wettbewerbe und andere Veranstaltungen gibt.

Wir brauchen DICH

Wir brauchen DEINE aktive Mitarbeit und möchten DICH ermutigen, eine Entscheidung für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr zu treffen!

In unserem Feuerwehrhaus steht modernste Lösch- und Rettungstechnik bereit, mit der wir gemeinsam mit DIR unseren Mitmenschen gerne und uneigennützig helfen wollen.

Was DU von uns erwarten kannst:

- erstklassige Grundausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/-mann
- spezialisierte Ausbildungen je nach Interesse (Atemschutzgeräteträger, Schadstoff, Drehleiter, etc.)
- Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule NÖ in Tulln
- Mitarbeit in verschiedenen Fachgebieten (z.B. Verwaltung, Ausbildung, Feuerwehrjugend, Veranstaltungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit)
- interessante und abwechslungsreiche Übungen (auch in Zusammenarbeit mit Nachbarfeuerwehren und anderen Rettungsorganisationen)
- Aufstiegsmöglichkeiten zum Fachchargen, Gruppen- oder Zugskommandanten oder zur Führungskraft
- viel Spaß, Freundschaften und Kameradschaft

Voraussetzungen für eine aktive Mitgliedschaft ist ein Mindestalter von 15 Jahren.

DU hast Interesse bekommen, möchtest genauere Informationen oder einmal bei einer Übung zusehen? Dann melde DICH einfach persönlich bei uns! Wir sind jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus.

Auf DEIN Kommen freut sich die FF Maria Lanzendorf



Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens

Rückblick – Sommer und Herbst mit besinnlichen und fröhlichen Festen - KINDER sind unsere ZUKUNFT



Fronleichnamsumzug - Altar der Kinder



Offenes Singen - „Unser Leben sei ein Fest“



Wallfahrt nach Maria Enzersdorf - Radfahrer



WME Kleinkunstabühne: am Missionssonntag: Kasperl und das Puppenspiel „My fair Lady“



Kinder beim Urbanifest



Ministrantenvorstellung: Fanny und Ferdinand werden aufgenommen



Erntedankfest, Ministranten tragen die Erntekrone

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

PFARRMODERATOR Br. MICHELE PEZZINI
und KAPLAN Br. HANNES SAURUGG

STERNSINGERAKTION 2012!

Mach auch du mit beim Sternsingen!

Infoabend 04.01.2012 in der Pfarre
Melde dich, bitte, bei Jana Handler
Tel: 0676/83401814, E-Mail: ahand@kabsi.at



Benefizkonzert für die Orgelreparatur „Trio Colore Wien“
Im Kinderprogramm werden auch die Instrumente erklärt.



Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs - Gruppe Maria Lanzendorf

Unsere Aktion beim Ferienspiel wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen. Wetterbegünstigt konnten wir den schönen Klostergarten benützen und unsere Spurensuche bis in den letzten Winkel ausweiten. Sogar der „Osterhase“, der sich jahrein/jahraus im Klostergarten ein Versteck gefunden hat, hoppelte zur Freude der Kinder zwischen ihnen herum. Die Begeisterung für das naturverbundene Leben in der Gemeinschaft schwappte auf die meisten Kinder und Eltern über, sodass mittlerweile eine 14-köpfige Kinderschar sich jeweils montags von 16.00-17.30 Uhr im Pfadfinderheim einfindet.



Die Wichtel und Wölflinge lernen auf spielerische Art die Dschungelbuchgeschichte sowie die acht Grundsätze der Pfadfinderbewegung kennen.

Von körperlicher Leistungsfähigkeit, Verbundenheit mit der Natur, kritischer Auseinandersetzung mit sich und den Spiel Freunden bis zur kreativen Tätigkeit ist alles in die Heimstunden verpackt.

Heuer gestalten wir erstmals für den Adventmarkt einen Weihnachtsbaum. Wir hoffen, dass dieser Schmuck gefällt und zum Nachahmen animiert. Wir bemühen uns den geschmückten Baum in den Adventtagen in der Kirche aufstellen zu dürfen. Schauen Sie einfach nach.

Zum Neuen Jahr werden wir als Pfadfinder wieder eine Sternsingergruppe stellen und bedanken uns im Voraus für „Ihr Öffnen und Ihre Spende“ zu Gunsten des weltweiten sozialen Projektes.

Hiermit wünschen die Wichtel und Wölflinge von Maria Lanzendorf –Lanzendorf ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

GF Isabella Reinbacher



Versicherungsagentur
SCHLECHTICKY Helmuth

Versicherungen ~ Bausparen ~ Darlehen

Dr. Franz Hasenöbhl-Straße 2 ~ 2326 Maria Lanzendorf
Mobil: 0664/18 29 173 ~ E-Mail: h.schlechticky@aon.at
<http://members.aon.at/schlechticky>

M. HORWATH

Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath
Leopoldsdorferstrasse 28
2326 Maria Lanzendorf



Tel: 0664/4141973
Fax: 0664/741005641
m.horwath@aon.at

Maria Lanzendorfer Line Dancer



Der Publikumstanz, wie beim Herbstfest der SPÖ, macht immer wieder Spaß.



Es ist immer wieder eine Freude, für unsere Seniorinnen und Senioren zu tanzen.



Die „Wiedner Kaufmannschaft“ war begeistert von den außergewöhnlichen Choreografien.



Liebe Inge, von der Gruppe ein dreifaches HOCH und danke für die nette Einladung.

MARIA LANZENDORFER HOF

Liebe Gäste,

unsere Öffnungszeiten haben sich ein wenig geändert, wir möchten Sie auf diesem Wege gerne darüber informieren.

Wir haben seit November

DIENSTAG - FREITAG

von 09:00- 14.30 und von 16:00 –23:00Uhr geöffnet.

Warme Küche von 11:00 – 14:30 und 17:30 –21: 00 Uhr

SAMSTAGS UND FEIERTAGS

von 09:00-14:30 GEÖFFNET (Küche 11:00-14:00)

SONNTAG/ MONTAG RUHETAG

Weiters haben wir an den Weihnachtstagen für Sie

An den beiden Feiertagen

25.12.2011 und 26.12.2011 (09-14:30) geöffnet

ACHTUNG: Änderung des Punschabends

Wir veranstalten unseren jährlichen Punschabend statt am 18.12 am Mittwoch den 21.12.2011 ab 17:30 UHR

URLAUB:

von FREITAG 30.12.2011 (9:00 - 14:30 geöffnet)

bis MONTAG 09.01.2012

Dienstag 10.01.2012 wieder geöffnet.

***Wir wünschen allen unseren Gästen einen wunderschönen Weihnachtsabend und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Maria Lanzendorfer Hof Team***

Maria Lanzendorf lacht mitanand



Vbgm. Dagmar Madl



Gruppe Almrausch



Gruppe Almrausch



Gruppe Almrausch



Sportclub Maria Lanzendorf



Sportclub Maria Lanzendorf



Sportclub Maria Lanzendorf



Wir sind Kaiser



Wir sind Kaiser



Leopold Libal



Line Dancer



Line Dancer



Leopold Maresch



MA-Lacht mitanand 12.11.2011
Wir danken allen Mitwirkenden sowie Günther Wurzing (DJ), Wolfgang Nell (Tontechnik), Christian Traschler (Beleuchtung), Eduard Gerstberger (Film), Leopold Libal (Moderation) und Bella Reinbacher (Organisation).

Was war los in Maria Lanzendorf

RADLrekordTAG am 17.9.2011



Johann Elnrieder, Franz Weitz, UGR Dr. Christoph Lampert, Doris Elnrieder, Albert Krögler, Familie Holmes

Übergabe Jausenboxen

Umwelterziehung beginnt schon bei den Kleinsten. Deshalb verschenkte der Abfallverband Schwechat heuer bereits zum 5. Mal Jausenboxen an die „Erstklassler“.



Bildquelle: AWS/Rudolf Schmied.



Mundartdichtung



Lesung Mundartdichtung am 22.9.2011 von und mit Gitti Blazey und KHGünther alias Giftzwerg sowie Klaus auf der Ziehharmonika und Klaus mit dem Bariton

SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

HAUPTSTRASSE 47
2325 HIMBERG
TEL: 02235/86358 FAX DW 5
E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT
WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

Grabanlagen * Nachschriften * Grabschmuck

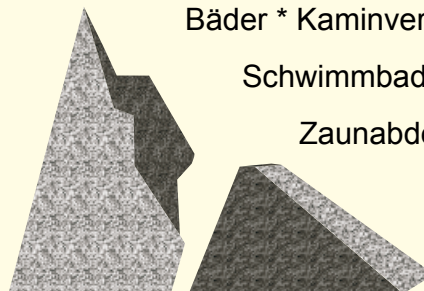
Küchenarbeitsplatten * Fensterbänke

Bodenplatten * Stiegen * Waschtische

Bäder * Kaminverkleidung

Schwimmbadumrahmungen

Zaunabdeckungen





Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



Die Bücherei machte auch wieder beim Gemeinde-Ferienspiel mit, 39 Kinder besuchten in diesem Zusammenhang die Bücherei.

Im Rahmen der Woche „**Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek**“ brachte Herr Leopold Libal eine „Urlaubs-Nachlese“.

Ein kleiner Ausschnitt unserer Neuzugänge:

Komarek, Alfred:
Camilleri, Andrea:
Geiger, Arno:
Grieser, Dietmar:
Mankell, Henning:
Noll, Ingrid:
Rossbacher, Claudia:
Tötschinger, Gerhard:

Bücher günstig ausleihen!!!!!! - Warum Bücher kaufen?

Wir bieten Ihnen Zugang zu Information und Bildung. Sollten Sie einen bestimmten Titel suchen und wir diesen nicht haben, werden wir uns bemühen diesen zu besorgen. Die Entlehngebühr für Bücher beträgt pro Stück für 3 Wochen für Erwachsene € 0,60 und für Kinder € 0,20.

Öffnungszeiten
Mittwoch 15 – 18 Uhr.

Zwölf mal Polt
Streng vertraulich
Der alte König in seinem Exil
Das zweite Ich
Der Feind im Schatten
Ehrenwort
Steiererblut
Franz Liszt

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Terminvorschau für 2012:

Leopold Libal

Donnerstag, 26.1.2012, Beginn 19.03
Uhr (pünktlich!),
Bücherei/Gemeindesaal

„Witzeseminar „4“.

**Die Bücherei macht Ferien
vom 22.12.2011 bis 10.1.2012.**

*Das Büchereiteam möchte
sich auch auf diesem Wege bei
seinen treuen Leserinnen und
Lesern bedanken, wünscht ein
schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue
Jahr 2012.*

Magdalena Klausinger, Margarete
Hrubant, Helma Melzer, Gabriele
Geigl, Maria Nell

TAXI Funk

SCHWECHAT

BUSSE VON 8 – 50 PERSONEN

KLEINBUSSE, BOTENDIENSTE, LKW MIT LADEBORDWAND
HOCHZEITSFAHRTEN

E-MAIL: bestellung@airporttaxi-wien.at
Anrufsammeltaxi: 01 707 36 36

707 88 88

www.airporttaxi-wien.at

Bildungs- u. Heimatwerk NÖ Region Wiener Becken wird 10 Jahre



Im Jänner 2012 kommt das 15. Kultur- und Erwachsenenbildungsprogramm heraus.

In den beteiligten Gemeinden hat sich einiges geändert, Bewohner sind zugezogen. Die Gemeinden geben informative und teilweise besonders umfangreiche Gemeindeblätter heraus.

Wir senden ihnen gerne auf Verlangen unsere **15. KU BI Plattform** ins Haus.

Sie können auch ihren Wunschkurs in unserer niederösterreichweiten Bildungsdatei finden: www.bhw-n.eu/wienerbecken

In ihrem Gemeindeamt, der Raiffeisenbank und bei ausgewählten Betrieben können Sie ihre Druckausgabe auch abholen.

Wir bemühen uns mit der Reduzierung der Druckauflage dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen und den stark gestiegenen Verteilungskosten entgegen zu wirken.

„Wenn man dazu beitragen kann die Umwelt zu schützen sehe ich mir das Programm auch online an“, solch Beitrag erreichte uns.

Einiges vom Veranstaltungsangebot in Maria Lanzendorf:

z.B.: **Computerkurse**

Sprachkurse - derzeit Englisch

Deutsch für MitbürgerInnen anderer Muttersprache und einiges mehr

Die Sprecher, Altbgm. Klaus Soukup und Altbgm. Hans Stöckl mit allen Bildungswerkleitern freuen sich Ihnen interessante Kultur-Bildungsangebote in ihrem Nahbereich anbieten zu dürfen.



ORDINATIONSZEITEN:

Mo	10-12 Uhr	und	17-19 Uhr
Di			17-19 Uhr
Mi	9-12 Uhr		
Do			17-19 Uhr
Fr	10-12 Uhr	und	17-19 Uhr
Sa	10-12 Uhr		

**NOTDIENST
HAUSBESUCHE**

Kursanbieter und Referenten können kostenfrei Eintragungswünsche von Veranstaltungsterminen in das Kultur- und Erwachsenenbildungsprogramm ihrer Region **KU BI Plattform** eintragen lassen.

Jeweils bis 30. November bzw. 30. Juni an

e-Mail: bhwnoereg.wr.becken@aon.at richten, oder

an ihre Regionsbetreuerin Elisabeth Schuh, Tel. 02236 893611

Örtl. Bildungswerkleiterin Vizebürgermeisterin Dagmar MADL

KU BI

15. Kultur und Bildung Plattform
Februar - Juli 2012

Erwachsenenbildung
in der BHW-Region
Wiener Becken



Regionsgemeinden:



Gramatneusiedl



Himberg ♦ Velm ♦ Pellendorf



Kleinneusiedl



Lanzendorf



Leopoldsdorf



Maria Lanzendorf



Moosbrunn



Reisenberg



Schwadorf



Zwölfaxing

Impressum: Bildungs- und Heimatwerk NÖ
Herausgeber des 15. Regionsprogramms
Regionales Bildungswerk „Wiener Becken“
2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 7
Sprecher: Altbgm. Klaus Soukup LAbg.a.D
Zusammenstellung: Elisabeth Schuh
Kontakt: Tel/Fax 02236/89 36 11
E-Mail: bhwnoereg.wr.becken@aon.at
www.bhw-n.eu/wienerbecken
ZVR 121 142 286
Druck: Offset 3000, 7035 Steinbrunn



Unsere aktuellen
Angebote in ihrer



ÖBB Fahrplanwechsel 11. Dezember 2011

Am 11. Dezember 2011 tritt der neue Fahrplan der ÖBB-Personenverkehr AG in Kraft

Der Fahrplan der Inneren Aspangbahn bleibt unverändert. Der Schienenersatzverkehr zwischen Maria Lanzendorf und Wien Südtirolerplatz bleibt weiterhin bestehen.

Innere Aspangbahn

Wien Südtiroler Platz (Busbahnhof) Maria Lanzendorf Trumau Wiener Neustadt

720

Gesamtverkehr Sollenau - Wiener Neustadt Hbf siehe Fahrplanbild 510

SB Zustieg im Nahverkehr (REX, R, S-Bahn) nur mit gültiger Fahrkarte, ausgenommen in Stationen ohne Möglichkeit zum Fahrkartenauf.

		51101 REX 2.	R 7403 2.	99 29247 2.	99 51103 REX 2.	R 7405 2.	99 51105 REX 2.	R 7415 2.	99 29507 2.	99 51107 REX 2.	R 7419 2.	99 29587 2.	R 51109 REX 2.	99 7421 2.	99 29627 2.	99 51111 REX 2.	R 7423 2.	99 29667 2.	99 51113 REX 2.	R 7425 2.	99 29707 2.
km	von																				
12	Wien Südtiroler Platz	an	A 6 05 A 6 34				A 12 30 A 12 59														
18	Maria Lanzendorf	ab	A 6 37 6 43				A 7 37 7 43														
22	Laxenburg-Biedermannsdorf		6 48 6 50				7 48 7 50														
26	Güntramsdorf-Kaiserau		x 6 50 6 56				x 7 50 7 56														
30	Möllersdorf-Aspangbahn		x 7 03 7 06				x 8 03 8 06														
34	Trumau		x 7 06 7 10				x 8 06 8 10														
38	Ober Waltersdorf		x 7 10 7 13				x 8 10 8 13														
42	Tattersdorf		x 7 13 7 17				x 8 13 8 17														
46	Sollenau	an	7 20 7 22				8 20 8 22														
50	Feldsiedl	ab	7 25 7 29				8 25 8 29														
54	Wiener Neustadt Nord	an	7 31 7 35				8 31 8 35														
58	Wiener Neustadt Hbf	nach	A 7 31 7 35				A 8 31 8 35														

Busbahnhof 2 3 4 an 5 6 7, jedoch nicht am 24., 31. Dez. 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Innere Aspangbahn

Wiener Neustadt Trumau Maria Lanzendorf Wien Südtiroler Platz (Busbahnhof)

720

Gesamtverkehr Wiener Neustadt Hbf - Sollenau siehe Fahrplanbild 510

		51101 REX 2.	R 7403 2.	99 29247 2.	99 51103 REX 2.	R 7405 2.	99 51105 REX 2.	R 7415 2.	99 29507 2.	99 51107 REX 2.	R 7419 2.	99 29587 2.	R 51109 REX 2.	99 7421 2.	99 29627 2.	99 51111 REX 2.	R 7423 2.	99 29667 2.	99 51113 REX 2.	R 7425 2.	99 29707 2.
km	von																				
10	Wiener Neustadt Hbf	an	A 5 23 5 30				A 6 23 6 30														
14	Wiener Neustadt Nord	ab	5 33 5 39				6 33 6 39														
18	Theresienfeld		5 46 5 52				6 46 6 52														
22	Feldsiedl		x 5 50 5 56				x 6 50 6 56														
26	Laxenburg-Biedermannsdorf		x 5 56 5 59				x 6 56 6 59														
30	Möllersdorf-Aspangbahn		x 6 02 6 07				x 7 02 7 07														
34	Güntramsdorf-Kaiserau		x 6 07 6 13				x 7 07 7 13														
38	Trumau		x 6 13 6 17				x 7 13 7 17														
42	Ober Waltersdorf		x 6 17 6 23				x 7 17 7 23														
46	Tattersdorf		x 6 23 6 29				x 7 23 7 29														
50	Sollenau	an	6 30 6 34				7 30 7 34														
54	Feldsiedl	ab	6 34 6 38				7 34 7 38														
58	Wiener Neustadt Nord	an	6 38 6 42				7 38 7 42														
62	Wiener Neustadt Hbf	nach	A 6 38 6 42				A 7 38 7 42														

Busbahnhof 2 3 4 an 5 6 7, jedoch nicht am 24., 31. Dez. 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100



Liebe Pensionistinnen und Pensionisten!

Da in Lanzendorf das Gerücht verbreitet wird, dass Leute die zu unseren Kaffeenachmittagen und sonstige Veranstaltungen neu kommen wollen, nicht erwünscht sind und sie daher bei uns keinen Platz finden, ist absolut unwahr.

Wir wollen dies so rasch als möglich richtig stellen, bevor diese Falschinterpretation Maria Lanzendorf erreicht und weiter gesagt wird.

Es ist genau das Gegenteil der Fall, da wir immer wieder betonen, dass jeder Gast ob Mitglied oder Nichtmitglied, bei uns herzlich willkommen ist. Das können auch Alle die in letzter Zeit neu bei uns sind, sicher bestätigen.

Wir denken, dass Menschen mit gegenteiliger Meinung eventuelle Kommunikationsprobleme haben und sie daher keinen Platz finden.

Wir würden sie bitten sich von uns überzeugen zu lassen, sei es bei unseren geselligen Kaffeenachmittagen oder bei unseren Tagesausflügen, wo wir am 12. Oktober Budapest erkundeten und am 8. November bei der Firma Lindt & Sprüngli Schokolade verkosteten und anschließend in den Kummerbauerstadl fahren um ein sehr schmackhaftes Gansl zu verzehren. Beim abschließenden Heurigen waren alle der einhelligen Meinung, einen schönen Tag erlebt zu haben.

Im heurigen Jahr haben wir noch zwei Kaffeenachmittage am 17. Nov. und am 1. Dezember den wir etwas weihnachtlich gestalten und wo auch unsere Sparvereinsauszahlung stattfindet. Ja richtig, wir bieten auch einen Sparverein an.

Wir senden ihnen unser Jahresprogramm für das Jahr 2012 und laden nochmal Alle, egal ob Mitglied oder noch nicht im Ruhestand, zu unseren Veranstaltungen ganz herzlich ein.

In ungekürzter Originalfassung der oben Erwähnten.

Jahresprogramm liegt beim Gemeindeamt auf.



***Der Obmann Rudolf Swoboda und sein Team
des Pensionistenverbandes
der Ortsgruppe Maria Lanzendorf-Lanzendorf wünscht
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr***

Gelber Sack und Gelbe Tonne

Seit 1.1.2004 werden nur noch stofflich verwertbare Kunststoffe gesammelt. Dies sind ausschließlich **Kunststoffflaschen**. Alle anderen Kunststoffe gehören bitte in den Restmüll. Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne werden auch die **Metallverpackungen** mitgesammelt.

Plastikflaschen für:

- Getränke (PET-Flaschen)
- Wasch- und Putzmittel
- Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel,...)
- Lebensmittel (Öl-, Essig-, Ketchupflasche,...)



Metallverpackungen:

- Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen
- Metalltuben (Senf, Mayonnaise,...)
- Metalldeckel (Bierkapseln, Schraubverschlüsse,...)
- Joghurtbecherdeckel aus Aluminium
- Sonstige Metallverpackungen (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen...)

Bei den **Abfallsammelzentren** können zusätzlich abgegeben werden:

- PET-Getränkeflaschen
- Kanister und leere Farbkübel
- Metallverpackungen

Bitte die Altstoffe sortiert bringen.
Es werden keine Gelben Säcke übernommen!



Aus unserer Gemeinde

Wir begrüßen:



Svatek Larissa
Aksan Gabriel
Blazey Peter
Lodner Larissa
Hnelozub Kevin
Schramböck Anna
Habetinek Elias

Wir gratulieren:



Goldene Hochzeit

Elfriede und Laszlo Toth
Marie-Luise und Johann Überbacher

Diamantene Hochzeit

Johanna und Walter Schmidt

101. Geburtstag

Rosa Horwath

90. Geburtstag

Emilie Freidinger
Johanna Schmidt

85. Geburtstag

Josef Zimmermann

80. Geburtstag

Dr. Harald Buchta
Ernestine Kriz
Anton Moschitz
Johann Neumayer

75. Geburtstag

Johanna Futschik

60. und 50. Geburtstag

GGR Eduard Gerstberger und
GR Karl Kager

50. Geburtstag

GR Christian Schuster

Ehrungen

Wir gratulieren!



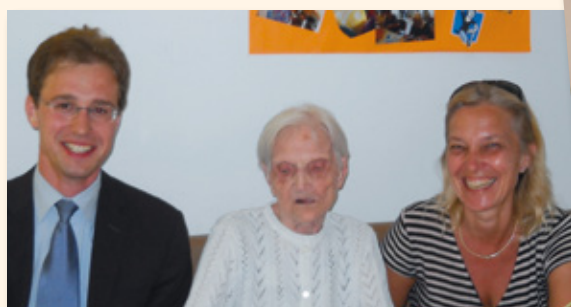
Diamante Hochzeit: Johanna und Walter Schmidt
und 90. Geburtstag: Johanna Schmidt



Goldene Hochzeit:
Elfriede und Laszlo Toth



Goldene Hochzeit:
Marie-Luise und Johann Überbacher



101. Geburtstag: Rosa Horwath



80. Geburtstag: Dr. Harald Buchta



85. Geburtstag: Josef Zimmermann

Ehrungen

Wir gratulieren!



80. Geburtstag: Karl Preisinger



80. Geburtstag:
Johann Neumayer



80. Geburtstag: Anton Moschitz



90. Geburtstag: Emilie Freidinger



60. Geburtstag: GGR Eduard Gerstberger
50. Geburtstag: GR Karl Kager



75. Geburtstag: Johanna Futschik



80. Geburtstag: Ernestine Kriz



50. Geburtstag: GR Christian Schuster



Termine

Wir bitten um Verständnis, falls Termine beim Erscheinen dieser Zeitung schon verstrichen sind, dies ist organisatorisch bedingt.

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
16.12.2011	18.00 h	Gemeindesaal	Kaspeltheater	Die Kinderfreunde
18.12.2011	12.00 h	Kulturhaus	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde
18.12.2011	16.00 – 21.00 h	Paul Hasenöhr-Platz	Adventstand mit live Bläsermusik	Ensemble Blechissimo
18.12.2011	16.30 h	Pfarrkirche	Adventkonzert	
21.12.2011	ab 17.30 h	Maria Lanzendorfer-Hof	Adventtreff bei Karin und Thomas	MaLa-Hof
23.12.2011	10.00 h	Volksschule	Weihnachtsfeier	VS Lanzendorf
24.12.2011	17.00 h	Pfarrkirche	Kinder- u. Familienmette	Pfarre
24.12.2011	24.00 h	Pfarrkirche	Christmette	Pfarre
31.12.2011	17.00 h	Pfarrkirche	Jahresschlussmesse	Pfarre
31.12.2011	20.00 h	Kleingartensiedlung	Silvester-Kleingartenfest	Kleingartenverein
06.01.2012	10.30 h	Pfarrkirche	Sternsinger-Messe	Pfarre
7.+8.1.2012	13.30 h		Sternsinger-Aktion	Pfarre
14.01.2012	20.00 h	Kulturhaus	Kleingartenkränzchen	Kleingartenverein
25.01.2012	17.00 – 20.00 h	Seniorenheim	Operettenball	GEMEINSAM statt EINSAM GmbH
26.01.2012	19.03 h	Gemeindesaal	4. Witzeseminar	Bücherei/Mediathek
03.02.2012	20.00 h	Kulturhaus	Arbeiterball	SPÖ
18.02.2012	20.30 h	Kulturhaus	Sportler-Maskenball	SC Ma. Lanzendorf
19.02.2012	15.00 h	Kulturhaus	Kinderfasching	Die Kinderfreunde
20.02.2012	20.00 h	Kulturhaus	Pfarrball - Altweiberball	Pfarre
21.02.2012	14.00 – 17.30 h	Seniorenheim	Faschingsfest und Playback Show	GEMEINSAM statt EINSAM GmbH
30.03.2012	ab 06.00 h	Pfarrkirche	Patroziniumsfest „Schmerzensfreitag“	Pfarre
01.04.2012	09.30 h	Kalvarienberg, Kirche	Palmweihe und Gottesdienst	Pfarre
07.04.2012	20.45 h	Pfarrkirche	Osternacht-Feier	Pfarre
01.05.2012	ab 07.00 h	Sportplatz	Frühlingswandertag	SC Ma. Lanzendorf
11.05.2012	15.00 h	Kulturhaus	Muttertagsfeier	Gemeinde
13.05.2012	09.30 h	Pfarrkirche	Erstkommunionsfest	Pfarre
27.05.2012	08.30 u. 10.30 h	Pfarrkirche	Pfingstsonntagsgottesdienste	Pfarre
02.06.2012	ab 10.00 h	Paul Hasenöhr-Platz	Frühlingsfest	SPÖ
03.06.2012	09.30 h	Pfarrkirche	Firmung	Pfarre
07.06.2012	08.30 h	Kirche	Hl. Messe und Fronleichnamspozession (Lanzendorf)	Pfarre
16.06.2012	15.00 h	Kaiserablässe (Nitz) Achau	3. Ma. Lanzendorfer Entenrennen	SC Ma. Lanzendorf
17.06.2012	06.00 h		Pfarrwallfahrt nach Mariazell	Pfarre
23.06.2012	15.00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
24.06.2012	09.00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre

REDAKTIONSSCHLUSS:

**Wir ersuchen, Beiträge für
die Gemeindezeitung bis
21. Mai 2012
an die Gemeinde zu senden.**

IMPRESSUM: Informationsblatt der Gemeinde Maria Lanzendorf, Eigentümer und Verleger:

Gemeinde Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14, 2326 Maria Lanzendorf.

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Maria Lanzendorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gabriele Maw, Gemeindeamt.

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

Die grundlegende Richtung des „Informationsblattes der Gemeinde Maria Lanzendorf“ ist die Information der Maria Lanzendorfer Bevölkerung und anderer interessierter physischer und juristischer Personen.

Hersteller: Druckteam Burkert GmbH, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, www.druckerei-burkert.at